

## **Presse-Information**

### **Korean Air: Führungskräfte und Mitarbeiter demonstrieren Engagement für eine sichere Reise**

Seoul, 1. Juli 2020. Am vergangenen Montag beteiligten sich rund 30 Mitarbeiter und Führungskräfte von Korean Air am Hauptsitz der Fluggesellschaft in Seoul an der Desinfektion eines Flugzeugs, um ihr Engagement für eine sichere Umgebung an Bord zu demonstrieren. Mit dabei war auch der Vorsitzende von Korean Air, Walter Cho. Desinfiziert wurde ein Airbus A330-300, der am 28. Juni auf der Strecke Jeju-Gimpo im Einsatz war.

Nach einer Schulung zu Sicherheitsrichtlinien und Desinfektionsmethoden in der Kabine wurden die Sitze, Armlehnen, Sicherheitsgurte und Klapptische sowie Fenster und Toiletten sorgfältig gereinigt und gründlich mit Desinfektionsmitteln behandelt.

„Korean Air legt größten Wert auf die Gesundheit und Sicherheit seiner Passagiere“, so Walter Cho, Vorsitzender von Korean Air. „Führungskräfte und Mitarbeiter haben sich zusammengeschlossen, um den Kunden ihr Engagement für eine noch sicherere Flugumgebung zu demonstrieren.“

Mit der gründlichen Desinfektion aller Flugzeuge sorgt Korean Air dafür, dass die Flüge größtmöglich sicher sind. So nimmt die Airline Desinfektionen häufiger vor als gesetzlich vorgeschrieben. Inlandsflüge werden mehr als einmal pro Woche desinfiziert. Auch werden nach allen internationalen Flügen, die am internationalen Flughafen Incheon ankommen, zusätzliche Desinfektionsarbeiten durchgeführt; dieses ebenso vor Flügen, die von Incheon nach Nord- und Südamerika abfliegen.

Wenn ein Passagier Symptome von COVID-19 zeigt, wird das Flugzeug isoliert und einem speziellen Desinfektionsprozess unterzogen.

Korean Air desinfiziert mit MD-125, einem Sterilisationsmittel, das vom koreanischen Ministerium für Lebensmittel- und Arzneimittelsicherheit und der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (EPA) zugelassen ist. Es ist als wirksames Mittel zur Entfernung des neuartigen Coronavirus bekannt.

In den letzten Wochen und Monaten hat Korean Air verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Reise für Passagiere so sicher wie möglich zu machen. Am 10. Juni hat sie beispielsweise das Zonen-Boarding-System „Back to Front“ eingeführt. Passagiere, die hinten im Flugzeug sitzen, gehen hierbei zuerst an Bord, sodass der Kontakt zu anderen Fluggästen minimiert wird.

Darüber hinaus führt die Fluggesellschaft bei allen Passagieren vor dem

Boarding eine Temperaturkontrolle durch. An Bord arbeiten die Crew-Mitglieder mit Schutzkleidung, Schutzbrillen und Masken. Zudem sind alle Fluggäste verpflichtet, während des Fluges Gesichtsmasken zu tragen. Am Flughafen und im Flugzeug sind Händedesinfektionsmittel erhältlich.

Zudem garantiert Korean Air in allen Flugzeugen die höchste Qualität der Kabinenluft. Etwa die Hälfte der Kabinenluft kommt von außerhalb des Flugzeugs, die andere Hälfte ist gefilterte Luft aus dem Innenraum der Kabine. Dabei tritt Außenluft kontinuierlich durch den Motor in das Flugzeug ein, wo sie komprimiert wird. Die Kabinenluft wird nach dem Durchlaufen von HEPA-Filtern (High Efficiency Particle Air) umgewälzt, die fast 100 Prozent aller vorhandenen Partikel entfernen. Die Luft wird alle zwei bis drei Minuten ausgetauscht. Außerdem ist die Belüftung der Kabine in allen Korean-Air-Flugzeugen so ausgelegt, dass die Luft von der Decke zum Boden und nicht von vorne nach hinten strömt, wodurch die Ausbreitung von Verunreinigungen in der Kabine minimiert wird.

Korean Air arbeitet fortlaufend daran, die Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz seiner Kunden und Mitarbeiter zu verbessern.

### **Über Korean Air**

Korean Air wurde 1969 gegründet und gehört heute weltweit zu den Top-20-Fluggesellschaften. 2019 hat die Airline mehr als 27 Millionen Passagiere transportiert. Mit einer Flotte von 166 Flugzeugen, darunter zehn vom Typ Airbus A380, betreibt Korean Air pro Tag über 460 Passagierflüge zu 123 Städten in 43 Ländern auf fünf Kontinenten.

Dank moderner Flugzeuge und mehr als 20.900 Mitarbeitern bietet Korean Air ihren Passagieren Sicherheit, Bequemlichkeit und Komfort. Das Kerngeschäft von Korean Air umfasst Passage, Fracht, Luftfahrttechnik, Catering und Bordverkauf. Das Hauptdrehkreuz der Fluggesellschaft befindet sich am 2018 eröffneten Terminal 2 des Incheon International Airports (ICN).

Korean Air ist Gründungsmitglied der Luftfahrtallianz SkyTeam, die mit insgesamt 19 Mitgliedern 676 Millionen Passagieren pro Jahr ein weltweites Netz von mehr als 15.445 täglichen Flügen zu 1.036 Destinationen in 170 Ländern offeriert. Die Fluggesellschaft hat im Mai 2018 eine transpazifische Joint-Venture-Partnerschaft mit Delta Air Lines geschlossen.

2019 hat Korean Air das 50-jährige Unternehmensjubiläum gefeiert. Mit ihrer Unternehmensvision setzt sich die koreanische Fluggesellschaft zum Ziel, ein anerkannter Marktführer in der Luftfahrtbranche zu werden. Der Slogan lautet „Excellence in Flight“.

Informationen zu weiteren Programmen, Strecken, Flugplänen und Partnern finden Sie auf [koreanair.com](http://koreanair.com), [facebook.com/KoreanAir](https://facebook.com/KoreanAir), [Google.com/+KoreanAir\\_KE](https://google.com/+KoreanAir_KE) und Twitter [@KoreanAir\\_KE](https://twitter.com/KoreanAir_KE).

Sollten Sie keine Pressemitteilungen oder Einladungen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns unter [datenschutz@bz-comm.de](mailto:datenschutz@bz-comm.de) kontaktieren und sich

abmelden. Weitere Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie auf unserer Website.